

Die USA im 21. Jahrhundert: Gesellschaftlicher Wandel, politische Umbrüche und internationale Neuausrichtung

PROGRAMM

Seminar-Nr. 23241802	Vom 01.05. bis 05.05.2023 Schloss Aspenstein, Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Kochel am See
Anreise am	Montag, den 01.05.2023 Zimmervergabe 14.00 bis 14.30 Uhr Kaffee: 14.30 Uhr
<u>Montag</u> 14.45 Uhr	Begrüßung durch die Vollmar-Akademie mit Informationen zum Aufenthalt
15.00 – 15.30 Uhr	Einführung in das Seminar Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung Erläuterungen zum Programmablauf
15.30 – 18.00 Uhr	Die USA: Ein Schmelztiegel der Kulturen? Thematische Einführung <i>Moritz Pöllath Vortrag und Gesprächsrunde</i>
19.00 – 21.30 Uhr	Harriet Tubman - Der Weg in die Freiheit <i>Filmvorführung mit anschließender Diskussion Moritz Pöllath</i>
<u>Dienstag</u> 09.00 – 12.30 Uhr	<u>Historische Grundlagen</u> Die Gründung der USA: Sendungsbewusstsein und Unabhängigkeitskrieg <i>Vortrag mit Diskussion Moritz Pöllath</i>
15.00 – 16.30 Uhr	Der Lost Cause Mythos: Bürgerkrieg und Sklaverei <i>Vortrag mit Diskussion gegenwärtiger Formen von Rassismus und Ausgrenzung in den USA Moritz Pöllath</i>

16.30 – 18.00 Uhr **Deutschland – USA: Aktuelle politische Fragen**
Vortrag mit anschließender Diskussion
Vertreter des amerikanischen Generalkonsulats in München

Mittwoch

08.45 – 10.30 Uhr **Deutschland und Amerika**
Exkursion nach München
Thematische Einführung
Vortrag
Moritz Pöllath

10.30 – 12.30 Uhr **München in der Zeit der amerikanischen Besatzung**
Stadtrundgang
Dr. Hannes Liebrandt

12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause - Lunchpaket**

14.00 – 16.00 Uhr **„Außen- und Sicherheitspolitik der USA im 21. Jahrhundert“**
Vortrag mit anschließender Diskussion
PD Dr. Gerlinde Groitl

16.00 – 17.30 Uhr **Rückfahrt zur Georg-von-Vollmar-Akademie**

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr **Konflikte der Zeitgeschichte**
Die USA im Kalten Krieg
Vortrag mit Gruppenarbeit
Moritz Pöllath

15.00 – 16.30 Uhr **Demokratieexport und Terrorismusbekämpfung**
Vortrag mit Dokumentation
Moritz Pöllath

16.30. – 18.00 Uhr **Die Midterms 2022: Wankende Demokratie**
Bericht über die Wahlen mit anschließender Diskussion
Moritz Pöllath

19.00 – 21.30 Uhr **Zerrissenes Land – Der Aufstieg Donald Trumps**
Dokumentation mit anschließender Dokumentation
Moritz Pöllath

Freitag

08.30 – 12.30 Uhr **Die USA und Europa – transatlantische Beziehungen**
Gruppendiskussion
Moritz Pöllath

12.30 – 13.00 Uhr **Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik**

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarleitung: **Moritz Pöllath**, akademischer Rat a.Z., Lehrstuhl Didaktik der
Geschichte und Public History, LMU München

Referent/innen: **PD Dr. Gerlinde Groitl**, Politikwissenschaftlerin, Internationale Politik und transatlantische Beziehungen, Uni Regensburg

VertreterIn amerikanisches Generalkonsulat, München

Dr. Hannes Liebrandt, akademischer Rat, Lehrstuhl Didaktik der Geschichte und Public History, LMU München

Ansprechpartner*in: **Annika Richter**, pädagogische Mitarbeiter*in der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Teilnahmegebühr: **289€**

Seminarbeschreibung und Lernziel: Die USA: Ein Staat mit viel Geschichte und Kultur. Ein Staat, der die Weltpolitik und das Weltgeschehen maßgeblich mitbestimmt, und dass nicht erst seit heute. Die Geschichte der USA prägt seit ihrer Gründung auch das westliche Weltverständnis mit und birgt viele Bewegungen der letzten Jahrhunderte, die die Welt und die Gesellschaft verändert haben. Wir wollen in diesem Seminar das politische System der USA und die aktuelle Politik in den Blick nehmen. Auch die stark zunehmende Spaltung in der amerikanischen Gesellschaft und die Hintergründe davon möchten wir analysieren. Dabei nehmen wir u.a. die politischen Entwicklungen nach den Midterms-Elections Ende 2022 in den Blick.

Die gesellschaftliche Spaltung hat seit der Präsidentschaft von Trump immer stärker zugenommen und es herrscht ein regelrechtes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Demokraten und Republikanern. Aber wir wollen nicht nur Amerikas Innensicht beleuchten, sondern uns auch mit der Nähe und Distanz der USA und Europa beschäftigen und der immer stärker aufkommenden USA-Skepsis in Deutschland. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich auch das Verhältnis zwischen den USA und Deutschland maßgeblich geändert und eine wichtige Rolle gespielt. Wie schauen die heutigen Beziehungen zwischen den Ländern aus, und wie groß ist das Vertrauen zwischen ihnen?

Zielgruppe: Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Essenszeiten: 08.00 Uhr - 09.00 Uhr: Frühstück;
12.30 Uhr: Mittagessen und Kaffee (freitags: 13.00 Uhr);
18.00 Uhr: Abendessen

Check-Out: Freitag, 09.00 Uhr